

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia |
| Herausgeber: | Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich |
| Band: | 34 (1979) |
| Heft: | 4 |

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wichtigen Phase der Eidgenössischen Kommission für Technische Zusammenarbeit, war er deren Präsident. Der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich stand er von 1942 bis 1948 als Präsident vor, und von 1959 bis 1962 präsidierte er den Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften. Ausserdem ist Gutersohn zusammen mit Prof. Dr. h.c. Imhof (mit dem ihn stets ein freundschaftliches Verhältnis verband) einer der Hauptinitianten des "Atlas der Schweiz", dessen stellvertretender Chefredaktor er war. Während einer Amtsperiode übernahm er zudem die Pflichten des Vorstandes der Abteilung X. Bei all diesen Amts- und Kommissionsaufgaben war er stets bemüht, das dabei gewonnene Wissen und seine reichlichen Erfahrungen - nie aber seine Stellung - der Lehre und Arbeit am Institut zugute kommen zu lassen.

In seiner Forschung beschäftigte sich Gutersohn zunächst mit geomorphologischen, hydrologischen und glaziologischen Fragen, wandte sich später aber immer mehr Zweigen der Humangeographie zu, und in der zweiten Hälfte seines Schaffens sorgte er sich zutiefst um das Wohl des Menschen in unserer Landschaft. Sein reichhaltiges Schriftenverzeichnis, zusammengestellt in der Geographica Helvetica

(1969, 24. Jahrgang, p. 182ff.), belegt diese Entwicklung: Er äusserte sich immer deutlicher zu Problemen des Landschaftsschutzes und der Planung des Lebensraumes. Das Herzstück von Heinrich Gutersohns Arbeit ist aber seine fünfbandige "Geographie der Schweiz". Sie ist das Chef d'oeuvre eines ausgezeichneten Geographen, Forschers und föderalistisch denkenden Schweizerbürgers. Ein Teil des Werkes hat in den letzten Jahren eine Neuauflage erlebt. Gutersohns Schaffen konnte nicht unbeachtet bleiben. Eine Reihe von Ehrungen rückten ihn noch weiter ins Licht der Öffentlichkeit, als dies durch seine Kommissionstätigkeit schon der Fall war. Die Universität Genf verlieh ihm 1966 den Ehrendoktor; sieben wissenschaftliche Gesellschaften ernannten ihn zum Korrespondierenden Mitglied und weitere acht schenkten ihm Ehrenmitgliedschaft. All diese Erfolge änderten bis auf den heutigen Tag nichts an Heinrich Gutersohns bescheidener und liebenswürdiger Art, sich in den Dienst der Geographie und seiner Mitmenschen zu stellen. Dafür - und für die reichen Früchte seiner Arbeit - möchten wir ihm danken.

Prof. Dr. Fritz Müller,
Geogr. Inst. ETH, Zürich

Mitteilung über Zeitschriften-Verkauf

Es steht eine vollständige Serie der Hefte der "Geographica Helvetica" sowie deren Vorläufer, "Der Schweizer Geograph", zur Verfügung.

Interessenten mögen sich selber direkt mit Herrn Neuenschwander, Telefon 041/ 37 21 40 in Verbindung setzen.

Die Redaktion

Zu danken haben wir diesmal der Schweizerischen Ethnologischen Gesellschaft für die Uebernahme der Druckkosten und des Druckes der Beilage zum Artikel von Dr. Ch. Kaufmann. Den Artikel unseres Jubilars, Prof. Gutersohn, konnten wir mit dem vom Bundesamt für Landestopographie zur Ver-

fügung gestellten Prospekt über den Atlas der Schweiz bereichern.

Mit dieser Nummer ist die Redaktion wieder zweiköpfig geworden. Wir wünschen unseren Lesern alles Gute im Neuen Jahr und bitten um weitere Unterstützung.